

mvzlm Ruhr · Herwarthstraße 100 · 45138 Essen

An alle Einsender

Ansprechpartner: Dr. med. Hugo Stiegler
T +49 (0)201 65056 8151
F +49 (0)201 65056 8159
E-Mail: h.stiegler@contilia.de

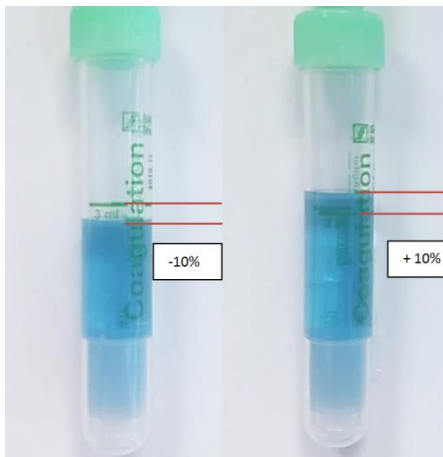
Datum: 25.03.2019 hs

Neues aus dem Labor

**Korrekte Füllung der Citrat-Monovette**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus gegebenem Anlass weisen wir erneut auf die Notwendigkeit einer **korrekten Füllung der Citrat-Monovette** (grüner Deckel) hin. Bereits eine Unter- oder Überfüllung der Citrat-Monovette um 10% führt über eine falsches Mischungsverhältnis von 3,2%igem Natrium-Citrat und Vollblut zu signifikant veränderten Gerinnungszeiten. Entsprechend diverser Empfehlungen zur Präanalytik (u.a. Quality Standards for Sample Processing, Transportation and Storage in Hemostasis Testing; Funk et al., Semin Thromb Hemost 2012; 38: 576–585) führen wir daher bei Unter- oder Überfüllung der Citrat-Monovette um mehr als 10% keine Gerinnungsmessungen mehr durch und fordern stattdessen neues Probenmaterial an.



Die nebenstehende Abbildung zeigt eine um 10% unter- und überfüllte Monovette. Eine korrekt gefüllte Citrat-Monovette muss **bis zur Füllstandsmarkierung bei 3 ml** gefüllt sein. Die Füllstandsmarkierung befindet sich bei der aktuell verwendeten Citrat-Monovette etwa in der Mitte des Röhrchens.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung einer Butterfly-Kanüle das Totvolumen im Schlauch automatisch zu einer Unterfüllung führt. Nehmen Sie daher bei Blutentnahmen mit einer Butterfly-Kanüle niemals die Citrat-Monovette als erstes ab, sondern erst nach der Serum- (brauner Deckel) oder EDTA-Monovette (roter Deckel). Eine Unterfüllung kann auch durch zu frühes Entfernen der Monovette von der Kanüle entstehen. Während der Blutentnahme sollten Sie unbedingt abwarten, bis der Blutfluss automatisch stoppt.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. med. H. Stiegler